

Erklärung eines Erziehungsberechtigten zur Durchführung der Fahrt nach Wangerooge vom 13.05.2024 bis zum 17.05.2024.

Name der Schülerin/des Schülers: _____ Klasse: _____

1. Hiermit bestätige ich die Teilnahme meines Kindes an der Klassenfahrt und werde zu den bekannten Daten insgesamt 300,00 € auf das Schulkonto überweisen, bzw überweisen lassen.

() ja () nein

1a) Ich/Wir haben bereits _____ € überwiesen. Evtl Datum:

2. Ich bestätige, dass mein Kind zurzeit von ansteckenden Krankheiten frei ist und keine Krankheiten/ Leiden vorliegen, die die Teilnahme an der o. a. Schulveranstaltung beeinträchtigen könnten. Beim Gesundheitszustand meines Kindes bitte ich zu berücksichtigen (z. B. Allergien):

Etwaige Veränderungen teile ich natürlich vor der Fahrt mit.

Mein Kind () führt seine Krankenversicherungskarte mit sich. () ist privat versichert.

2a.) Mein Kind hat folgende Lebensmittelunverträglichkeiten oder Besonderheiten:

3. Mein Kind darf im Rahmen der Schulveranstaltung nach Vorgabe der verantwortlichen, aufsichts-führenden Lehrkraft zeitlich und örtlich begrenzte, angemessene eigene Aktivitäten unternehmen (z. B. Erkundung der Umgebung der Jugendherberge, in der Regel zusammen mit mindestens 2 anderen Schülerinnen und Schülern). Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist auch für solche Unternehmungen gewährleistet, soweit sie in die Schulveranstaltung eingebunden sind und pädagogischen Zwecken dienen.

() ja () nein

4. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass mein Kind bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Disziplin oder gegen Weisungen der begleitenden Lehrerinnen und Lehrer und sonstigen Aufsichtspersonen von der weiteren Teilnahme an der Schulveranstaltung ausgeschlossen werden kann, wenn dies im Interesse der übrigen Schülerinnen und Schüler notwendig erscheint. Mein Kind wird nach Rücksprache mit mir, wenn nötig in Begleitung einer Aufsichtsperson, unverzüglich die Heimreise antreten müssen. Ich bin verpflichtet, alle daraus entstehenden Kosten zu tragen. Davon unabhängig können zusätzlich auch schulische Ordnungsmaßnahmen verhängt werden.

5. Mein Kind ist () Schwimmer, () Nichtschwimmer. Mein Kind darf unter der gesetzlich geregelten Aufsichtspflicht im Rahmen der Klassenfahrt das Hallenbad besuchen.

Ja () () Nein

6. Während der Schulfahrt bin ich telefonisch erreichbar:

tagsüber _____ abends _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)